

Zu H.N. 250067

Deutschland

Pro
Juventute



Fräulein Beckel

(13a) Bad Kissingen

2 Str. Hermannstr 26

"Amerikanische Zone"

Bayern - Unterfranken

Ns: Emil HaMewes
Zürich: Hotel
Waldhaus Goldor



Absender: Emil - I l s e M e w e s. K ü s n a c h t / Z c h.

Anschrift: *Trine Bechtel Wisningen.*

An unsere Lieben in der Heimat !

Nachdem das erste halbe hundert Briefe seit Anfang des Jahres fast unbeantwortet vor uns liegt und uns tagtäglich sicherlich vorwurfsvoll an die gute Regel edler Menschen erinnert, beantworte die Post am Tage nach dem Erhalt, sind wir doch überein gekommen in einem kleinen Sammelschreiben Euch Lieben mitzuteilen worin der Grund zu unserem Schweigen liegt. Mitte ds. Mts. Januar sind wir aus dem Waldhaus-Dolder dank der Gastfreundschaft der Schwägerin eines Corpsbruders von mir nach langwierigen Verhandlungen mit der Behörde nach Hier übergesiedelt. Wir haben ein sehr schönes Zimmer, Gartenseitig im Parterre-also ohne Treppen-gelegen, in das die Sonne frühmorgens und bis zum Mittag hereinscheint so es nicht regnet oder wolkiges Wetter ist. Leider hat die Sonne nur an einigen Tagen im April ihre wohltätigen Strahlen gesandt; im Übrigen ist sonst ein Wetter, das man am besten mit dem Ausdruck Sauwetter in einem Sammelbegriff zusammen fassen lässt und durch die wöchentlich auftretenden Föhn-tage für gesunde Menschen, geschweige denn für Herzranke, ermunternd wirken. In der Haupt-Schlechtwetter-Periode ds. Februars verschlimmerte sich Anfang ds. Mts. meine Bronchitis zu einer recht zünftigen Lungenentzündung Dank der hervorragenden Pflege von Dr. Hegglin und der nimmermüden Betreuung meiner Frau, kurz Fitzemann genannt, gelang es diese schwere Krankheit zurück zu drängen. Alle Penicillin-Injektionen, mit Ausnahme der ersten ärztlichen Instucktion-Einspritzung, hat Fitzemann durchgeführt. Das Mittel hat Wunder gewirkt leider sind nun die Nachwirkungen bis zum heutigen Tage noch nicht behoben. Vor allen Dingen ist rechtsseitig der Kreislauf sehr gestört und ermöglicht nicht unerhebliche Wasseransammlungen, denen unser unvergleichlicher Prof. Rohr seit fünf Wochen nunmehr wöchentlich durch Punktierung beizukommen sucht. Daneben erhalte ich durch Fitzemann wöchentlich die Salyrgan-Spritzen jetzt auch Leberspritzen und sonstige schöne Dinge mehr. Alles dieses führte Fitzemann in einem Zustande durch, der für sie ausserordentlich belastend wirkte und auf eine schwere Erkältung zurückzuführen war. Jeden zweiten Tag musste sie nach Zürich zur elektrischen Behandlung bei einem ausgezeichneten Arzt und Gott sei dank ist nunmehr seit rd. zweieinhalb Monaten eine wesentliche Besserung festzustellen. Hinzu kommt, dass sich unser Leben in einem Raum abspielt der also mehrfach im Tage auch als Küche dient, da wir selbständig haushalten. Ein Gedanke an die Heimat lässt Alles leicht erscheinen, jedoch muss man schon zugeben, dass zwei Kranke etwas viel unter diesen Umständen an einem Ort bedeutete, der manchmal widerwillen zu eigenartigen Vergleichen mit der paradiesisch-wirkenden Umwelt herausfordert. Trotz allem sind wir dankbar und freuen uns, dass es langsam gesundheitlich wieder bergauf geht. Das Vorausgesagte erklärt, dass ich nur mit Aufbietung aller Kräfte einen Brief selbst schreiben kann, aber ich bin froh, dass Fitzemann meine Gedanken auf der, von Pappi Deeg-unserm Schutzengel neben dem leider zu früh verstorbenen Ständerat Bühler-Schaffhausen, geschenkten Schreibmaschine, festhalten kann. Trotz allem bitte ich mit Fitzemann um Entschuldigung, dass wir so lange schwiegen - unsomehr waren die Gedanken und die besten Wünsche für eine bessere Zukunft bei Euch. Die Sehnsucht und das Heimweh zieht uns mächtig in die Heimat - vorerst verbietet meine Krankheit die ausser gewöhnlich vielen Medikamente zur Linderung erfordert, eine Rückkehr in ein Land, wo diese Voraussetzungen nicht gegebne sind und wohlmöglich bei der Erfüllung vorerst in der Zuteilung vom Hass und Gunst der Parteien beeinflusst werden können. Glückauf zu einer besseren Zukunft - Eure

Emil - I l s e M e w e s.

Sep. W. W. W.

